

Track 1

Herbstakademie Teil 1-1**Hilarion:****Aus seinem Garten in Metapont, Italien**

Seid willkommen zu meiner 2. Akademie. Ich freue mich sehr, dies ist Hilarion. Ich möchte euch in meinen Olivengarten einladen und die Olivenernte ist in meinem ätherischen Garten schon so gut wie beendet und ich kann euch heute sozusagen energetisch frische Oliven und einen ganz frischen leichten Wein anbieten. Ihr alle wisst durch diese Botschafterin, dass ich in meinen irdischen Lebzeiten gutes Essen und gutes Trinken sehr genossen habe und das teile ich gerne mit euch Freunden, aber es hat natürlich auch einen Grund: Die Oliven, die ich euch jetzt energetisch reiche, geben euch Kraft und Weisheit.

Olivenzweige werden sehr alt. Ihr alle habt Bilder in eurem Kopf von Olivenzweigen, die mehrere hundert Jahre alt sind. Was auch immer in diesen mehreren hundert Jahren geschehen ist, hat das Wachstum des Baumes durchaus beeinflusst. Manche von ihnen haben sehr interessante Formen. Aber egal was geschehen ist, die Olivenzweige waren nicht davon abzuhalten lebendig zu sein und Früchte zu erschaffen. Das ist ein wunderbares Symbol, denn dazu gehört eine Beständigkeit, eine Kraft und eine Gelassenheit. Der junge Wein, den ich euch heute energetisch kredenze, möge euch mit der Süße aus den Weintrauben und der Süße des Lebens erfrischen, denn ihr habt alle einiges hinter euch und da darf man schon mal ein bisschen feiern.

In dieser Akademie geht es im Großen und Ganzen um den Herbst. Es geht um Selbsterkenntnis, es geht um Ernte, es geht um Reflexion und es geht um Heilung, es geht um Loslassen und es geht um Anerkennen - was vielleicht eine der schwierigsten Aufgaben ist. Es geht darum, in die Balance von Licht und Schatten in deiner Welt und in dir selbst zu gehen und es geht auch darum, dass du dich vorbereitest auf das, was du im ankommenden Neuen Jahr entwickeln möchtest.

Das heißt:

Welche Samen bereitest du vor? Welche Samen der Früchte, die du geerntet hast löst du heraus und hütetest du besonders, um sie im nächsten Jahr im Garten deines Lebens auszusäen, auf dass sie blühen, wachsen und gedeihen?

Ihr seht, wir sind sehr an der Natur angelehnt, aber das ist mit voller Absicht denn ich, der ich ein Aufgestiegener Meister bin, bin jetzt einmal ganz kühn und sage zu euch: **Was nützt euch alles Wissen und alle Spiritualität, wenn ihr diese Erkenntnisse, dieses Bewusstsein und diese Energien**

nicht mit der Materie und nicht mit der Erde verbindet und wenn ihr die Energien nicht ins Leben bringt?

In den Tiefen des Fischezeitalters und dem davor liegenden Zeiten war es absolut in Ordnung sich zurückzuziehen, Einsiedler und Einsiedlerin zu werden oder in Klöster zu gehen, um dort Tage und Nächte zu meditieren. Ihr Lieben, das könnt ihr gerne immer noch machen, wenn es euch Spaß macht, aber **der Effekt eurer Erkenntnis und vor allem die Energie, mit der ihr das Erkannte (hoffentlich) umsetzt, ist um ein Vielfaches größer, wenn ihr euer spirituelles Bewusstsein in euren Alltag und in euer Leben hinein integriert.**

Nun ist es so, dass ihr alle sehr beschäftigt seid, ihr habt alle Berufe und Familien, wo viel zu tun ist, wo viel Arbeit ist, wo ihr viel Fürsorge braucht. Die wenigsten von euch leben noch im Wald oder auf der Wiese. Das heißt, aufgrund der Technologien und der Industrialisierung droht ihr manchmal den Rhythmus und die Verbindung zur Natur zu verlieren und das ist bedauerlich. Euer Planet, die Erde ist ein lebendiges Bewusstsein und zeigt euch jederzeit alles, was ihr wissen müsst, nur ihr habt vergessen zu fragen und ihr habt allen voran das öfteren vergessen, euch zu bedanken.

Wir hatten ja ein Sonntagschannel zum Thema **DANKBARKEIT**. Dankbarkeit ist das Maß der Offenheit der Herzen. Ich, Hilarion sage euch, wenn du einen Apfelbaum in deinem Garten hast und wenn du jetzt deine Äpfel erntest oder schon geerntet hast und dich bei dem Baum für jeden Apfel bedankst, so ist das keine esoterische Spinnerei sondern die Energie, die du ausstrahlst, diese Energie der Wertschätzung und der Dankbarkeit. Diese Sinuswelle, die aus deinem System herausgeht verbindet sich mit den Wellen die dieser Baum - der ja auch ein Organismus ist - ausstrahlt. Der Baum ist erfreut, er freut sich, er spürt deine Dankbarkeit. Das wird dazu führen, dass das Wachstum des Baumes gesünder, kräftiger und stärker ist und er – weil er sich gewertschätzt fühlt – dir wieder viele und wunderschöne Früchte bringen wird unter der Voraussetzung, dass genügend Bienen da sind.

Zu den Bienen haben wir ja auch schon mal referiert. Ihr solltet bitte auf eure Bienen achten und ihnen dankbar sein, wo auch immer sie sind. Bienen sind Seismographen für die Energie und wenn ihnen die Energie an einem Ort oder an einem Platz nicht gefällt neigen sie dazu, in die 5. Dimension zu verschwinden. Nur wenn ihr keine Bienen mehr habt, wird es mit der Bestäubung schwierig. Also sendet bitte als Gruppe und ich tue das mit all meinen Freunden und Begleitern auch



eine kleine große Dankbarkeitswelle an alle Bienen in eurer Welt...

Jetzt erlaubt euch in eurer Vorstellung hier auf meinen Steinbänken in meinem Olivenhain Raum zu nehmen. Die Sonne scheint, es ist angenehm warm, vom Meer her weht ein leichter Wind und die Blätter der Olivenbäume spenden uns genügend Schatten. Es ist eine angenehme Atmosphäre und ich bitte euch, hier zu entspannen. Bitte erlaubt euch, die Kraft der sonnenwarmen Erde zu spüren und eure Verbindung zu den Tiefen der Erde.

Es gibt ja diesen wunderbaren Spruch:

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Diesen Spruch wollen wir uns jetzt einmal vornehmen.

Übung dazu:

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen



So wie du hier auf der angenehm warmen Steinbank sitzt und leise das Rascheln der Olivenblätter hörst und den Wind wahrnimmst, der deine Haut streichelt und ein bisschen mit deinen Haaren spielt, geh doch bitte einmal in dich, rufe dein emotionales Selbst zu dir – wir brauchen seine Mitarbeit – heiße es willkommen, umarme es mit all deiner Liebe und frage es, was es braucht, um an diesem Nachmittag so effektiv wie möglich mitzuarbeiten. Dann gibst du ihm die Farbe, die Energie oder was auch immer es braucht und bittest es, mitzuspielen.

Lass doch bitte einfach in deiner inneren Welt jetzt einige Früchte erkennen und wir bitten deinen Emotionalkörper, dass er dir das Bild von Früchten zeigt oder du es weißt oder siehst, die du selbst in diesem zurückliegenden Jahr quasi erschaffen hast - vielleicht sind es ein paar Oliven, vielleicht sind es Äpfel, vielleicht sind es Birnen, Trauben, Orangen, Bananen, was auch immer. Nimm einfach an, was da an Früchten vor deinem inneren Auge erscheint und wertschätze diese Früchte, freue dich daran, dass sie da sind. Das ist sehr wichtig.

Frage dein emotionales Selbst aus seiner Sicht:

Für was stehen diese Früchte? Welche Früchte hast du in diesem zurückliegenden Jahr durch deine Kraft erschaffen?

Hör hin, sieh hin, spür hin und v.a. nimm es ohne jede Kritik an. Was auch immer da kommt, das merkst du dir bitte. Jetzt holen wir dein mentales Feld dazu, denn es soll natürlich nicht außen vor sein.

Jetzt wollen wir ein bisschen reflektieren:

Was war im vergangenen Jahr?

Dazu brauchst du zweifelsohne auch dein mentales Selbst. Stell dir vor, du sitzt mit deinem emotionalem Selbst und mit deinem mentalen Selbst bei mir in meinem Garten. Die Sonne scheint, der Wind spielt mit den Olivenbaumblättern und vielleicht mit deinen Haaren und streichelt über deine Haut, es geht dir gut, du bist entspannt, du spürst die Wärme der Erde unter dir und jetzt unterhältst du dich mit deinen nächsten Freunden - denn

niemand kennt dich besser wie dein emotionales Selbst und dein mentales Selbst.

Wie war dein Jahr bis jetzt?

Was meint dein emotionales Selbst dazu und was meint dein mentales Selbst dazu? Merke dir das oder notiere es dir. Die Antworten kommen kurz und bündig.

- **Wie sieht es aus mit dem, was du dir für dieses Jahr vorgenommen hattest?**
- **Was konntest du entwickeln?**
- **Was ist vielleicht herangereift?**
- **Was hast du vergessen?**
- **Auf welchen Gebieten hat sich möglicherweise so gut wie gar nichts getan?** (obwohl das eigentlich gar nicht sein kann)

Frage wieder deine beiden Anteile.

- **Wo lag in dieser vergangenen Zeit der hauptsächlichste oder energetisch betrachtet der meiste Fokus deiner Aufmerksamkeit?**
- **Wohin ist das meiste deiner Energie, deiner Kraft und deines Bewusstseins gelaufen?**

Das kann sehr gut sein, dass dein Emotionalkörper eine ganz andere Meinung hat wie dein Mentalkörper, aber du wirst es dir merken.

- **Welche Angelegenheiten und welche Foklen, die du entwickeln möchtest, welche dieser Ebenen brauchen noch Energie und dürfen, können und sollten noch verbessert werden?**

Wenn jetzt nichts kommt ist es auch vollkommen ok, es wird in deiner Nacharbeit kommen, es wird in dein Bewusstsein kommen. Mache dir bitte keinen Stress und bleibe ganz entspannt in meinem Garten.

Jetzt kommt eine sehr bedeutende Frage.

Ich, Hilarion frage dich und dein emotionales Selbst und ich frage auch dein mentales Selbst:

- **Was fehlt dir in deinem Leben?**
 - Was hat im letzten Jahr gefehlt oder vielleicht fehlt es schon länger?
 - Was kommt dir ins Bewusstsein, welche Energie, welche Schwingung und welche Präsenz fehlt dir?

Jetzt hast du schon eine Menge zusammen, das ist wichtig. Bitte behalte das. Auch in dieser Akademie wird es wieder Hausaufgaben geben und du wirst ein paar Sachen zum Schreiben und zum Reflektieren bekommen.

Es geht darum, dass ihr euch genau so, wie ihr seid, anerkennt.

Selbst wenn ihr jetzt gesehen habt, dass es da und dort noch fehlt. Bitte seht euch auch mit unseren Augen und seht, wie wunderbar ihr euch entwickelt habt. Ihr seid durch den 12:12er Vortex hindurchgeschritten, eure Körper sind wesentlich sensibler geworden (auch wenn ihr es nicht merkt) und haben Hochleistungssport betrieben, um all die verschiedenen Energien durchzuschleusen. Es gab viel zu bedenken, ihr habt viele Erkenntnisse gehabt und ihr habt viele Hürden erbaut und überwunden.

Seht doch bitte auch einmal hin und erkennt, was alles gut gelaufen ist, was ihr schon alles gemeistert habt.

Bitte lasst zumindest mal für die nächsten 1½ Stunden euren menschlich gewohnten Fokus von „Das ist noch nicht gut genug“ und „Ich kritisiere mich jetzt einfach weg“. Jetzt ist der Zeitpunkt um Hinzusehen und um dich zu loben, was du alles geschafft und bewegt, erkannt und erschaffen hast.

Dazu führt meine Tochter Trixa euch jetzt in eine Übung. Ich bleibe natürlich anwesend und unterstütze euch mit den Energien des grünen Strahls. Dies ist Hilarion.

Übung dazu:

**Erkenne und wertschätze, was du schon alles
geschafft, bewegt, erkannt und
Erschaffen hast**

**Trixa:**

Stell dir jetzt bitte vor, dass in Hilarions Garten sich eine Art Zeittor öffnet - wie eine Öffnung in der Mitte des Gartens - und du kannst zusammen mit deinem mentalen Feld und deinem emotionalen Selbst rechts und links von dir jetzt einfach durch dieses Tor hindurchgehen und du bist auf einer sogenannten Timeline, einer Zeitlinie. Sei dir sicher, dass ich aufpasse und dich zurück in den Garten bringe.

Die Linie geht vor dir geradeaus in die Zukunft und wenn du dich jetzt bitte mal umdrehst, liegt die Linie auch breit und gut sichtbar hinter dir. Auf dieser Linie, die wie ein Weg ist spürst du, weißt du, hörst du oder siehst du verschiedene Punkte, Orte, Stationen, Bilder oder Gebäude.

Deshalb bitte ich dich jetzt, schau einfach mal mit deinem mentalen und emotionalen Selbst an deiner Seite zurück und lass einfach die Bilder aufblitzen. Erkenne die Bilder von all dem, was du in diesem vergangenen Jahr bewerkstelligt hast. Ich bin mir ganz sicher, dass du mit großem Erstaunen feststellen wirst, dass dir jetzt noch viel mehr zu Bewusstsein

kommt als das, was du vorher erkannt hast. Wenn du diese Strecke zurückschaust dann siehst du, wieviel dieser Ereignisse, dieser Jetzt-Momente auf dieser Timeline sind und dann kannst du auch anerkennen, wieviel du schon geschafft hast – das hoffe und wünsche ich mir.

Dann bitte dein emotionales Selbst mit einem Diamantlichtstrahl aus dem Herzen deines emotionalen Selbstes jene Bilder, jene Punkte, jene Orte, jene Statuen oder wie auch immer es sich für dich darstellt anzubeamen, zu erhellen und anzustrahlen, die emotional von großer Wichtigkeit sind. Frage dein emotionales Selbst auch gleich:

Was ist das Thema?

Wenn du jetzt weißt, was das Thema ist – du stehst ja in deinem Jetzt-Punkt – dann atme dich bitte hoch zu deinem erweiterten Selbst und dein erweitertes Selbst ist mit all deinen kosmischen Freunden und Geschwistern, Kanalhütern, Engeln usw. verbunden. Bitte sie alle um einen Energiestrahler, einer Welle mit dieser Energie, die dir fehlt und sieh, hör, spür und fühle, wie diese Welle durch deinen Kanal macht- und kraftvoll zu dir hinfließt und du teilst die Welle quasi in deinem Herzen auf, sodass ein Teil der Welle in deine sogenannte Vergangenheit fließt und der andere Teil der Welle voraus in deine sogenannte Zukunft. In diesem Moment schaust du immer noch in die Vergangenheit und du siehst, wie die Energie, die von deinen kosmischen Freunden kommt, das ein oder andere Thema, Bild oder Statue fortspült, was heißt, dass es erledigt ist und das ist wunderbar.

Die größeren Lernthemen natürlich, die du dir für diese Inkarnation vorgenommen hast zu bewältigen stehen immer noch da und diese Themen haben auch noch die Eigenheit, dass sie sich bewegen können und ehe du dich versiehst, wandern sie auf dieser Zeitlinie in die Zukunft und positionieren sich wieder vor dir. Das heißt:

Herzlich willkommen, da seid ihr ja wieder ;-)

Die nächste Schicht der Zwiebel, die es zu lösen gilt.

Jetzt bitte schau hin, schau in deine naheliegende Zukunft und erkenne für dich, welche Themen es sind - vielleicht sind sie an Personen gekoppelt.

Bleibe bitte auf der Timeline stehen, da wo du bist, immer noch darum bemüht, deine Themen anzuerkennen und zu begreifen.

Ich erschaffe jetzt einen Kanal zu Andromeda.

Andra Lay übernimmt jetzt an dieser Stelle.

Andra Lay:

Die Heilung, das Licht und die Liebe seien mit euch. Dies ist Andra Lay mit all ihren Geschwistern der Sternengalaxie Andromeda. Wir sind der Fokus der Heilung für diesen Quadranten des Universums. Wir kommen zu euch, um euch Heilung anzubieten, denn ihr seid so außerordentlich gute und außergewöhnliche Heiler. In all euren Inkarnationen in diesem Universum habt ihr – egal wohin ihr euch begeben habt, egal wo ihr Erlebnishorizonte eröffnet habt – Heilung implantiert und das ist wunderbar.

Nur scheint es irgendwie an der menschlichen Natur zu liegen, dieses zu vergessen. Das hängt sicher damit zusammen, dass ihr durch eure Ankunft auf dem Planeten Erde so tief wie nie zuvor in die Materie gegangen seid und ja zeitweise sogar eure göttliche Herkunft aus der Quelle allen Seins vergessen hattet. Dadurch habt ihr euch eine Menge Leid erschaffen. Ja natürlich, wir hören die Worte eurer LichtmeisterInnen, dass es nicht um das Leiden geht sondern um die Erfahrung aber Fakt ist, ihr habt gelitten und ihr leidet.

Fakt ist auch, dass das nicht sein muss, denn eure Erde erhöht ihre Schwingung permanent. Da unterstützen euch eure Sonne, euer Mond und die um euch herumliegenden Sternengeschwister wie auch das Ashtar Kommando und all die vielen Engel wie auch die Aufgestiegenen Meister der Weißen Bruder- und Schwesternschaft und allem voran auch die Schwesternschaft der Schilde, die die kosmischen Energien bündelt und zielpunktgenau hinein in eure Erde lenkt, hinein zu euch und genau dorthin, wo ihr die Energien braucht.

Ihr seid im beginnenden Wassermannzeitalter und das heißt, dies ist eine kollektive Zeit, Erfahrungen können im Kollektiv gemacht werden, müssen nicht mehr nur individuell und all-eine getragen werden und vor allem Heilung kann kollektiv erfolgen, das seht ihr und das spürt ihr auch z.B. bei Halons Spiegelseen.

Wir von Andromeda sind das Heilungszentrum dieses Universums für diesen Quadranten und in allen bewegenden Zeiten in diesem Universum haben wir unsere Heilung zur Verfügung gestellt und das wollen wir heute auch für euch tun. Wir heilen im Kollektiv, d.h. wir verteilen die Last, den Schmerz, die Not und die Pein in unsere großen Gruppen und dadurch wird das, was der oder die Einzelne zu tragen hat weniger schwer und die Heilung findet immer in Kreisen von Kreisen von Kreisen statt.

Deshalb erlaubt jetzt bitte, dass ich den Kanal eurer Botschafterin einfach als Fixpunkt nehme, denn sie ist mit euch allen verbunden und sie ist es geübt und weiß, wie es ist, in die Sterne zu reisen.

→ Ich bitte euch alle, die ihr Halon geschult seid, aktiviert eure Sternerverbindung zur Andromedagalaxie in eurem Kreuzbein jetzt... und alle die, die das noch nicht kennen oder können, ihr haltet euch an die Gruppe. So entsteht eine wunderbare vielstrahlige Lichtpyramide die ich, Andra Lay genau in die Mitte unserer Galaxie lenke und leite.

Von der Mitte unserer Galaxie aus sende ich als erstes unseren äußeren Ring, den Ring im **dunklen Rot** über eure Verbindung herab. Ich senke diesen Ring herab auf eure Erde und umfasse euer ganzes Diamantlichtfeld, wo Schmerzen und wo Leid in euren Körpern oder auf Gaia in diesem Gebiet ist und wo Wesenheiten sind, die bereit sind – das ist wichtig, denn wir tun nichts gegen euren Willen – diese Erfahrung von Schmerz, Not, Angst und

Pein loszulassen. So ziehen wir sie über das dunkle Rot heraus aus eurem Bewusstsein, aus euren Körpern und auch aus der Erde, aus dem Land und dem Wasser um euch herum.

Natürlich ist in diesem Kreis jetzt auch das große Kollektiv der FLÜCHTLINGE mit inbegriffen und wir stellen die Möglichkeit der Entlastung – soweit die individuelle Seele das erlaubt – natürlich auch euren Geschwistern, die lange gereist sind und soviel Leid und Schrecken hinter sich haben zur Verfügung, auf dass sie zumindest ein Stück weit befreit werden von ihrer Hoffnungslosigkeit, von den Energien der Feindschaft, von den Erfahrungen der Abgrenzung, von den Erfahrungen von Angst, von Leid und von Tod.

Wir ziehen diese Energie mit dem tief dunklen Rot hinauf in die Mitte unserer Galaxie, wo der erste Kreis der HeilerInnen wartet und diese Energien jetzt übernimmt und aufteilt. Die dunkelrote Energie nimmt aktiv das Leiden an und dort wo wir, wo meine Geschwister aus dem ersten Kreis diese verschiedensten individuellsten Formen des Leidens angenommen haben, entsteht eine Form von erster NEUTRALITÄT.

Dann schleusen wir – weil wir heilen in Kreisen und Kreisen – die etwas neutraler gewordene Energie, die lange noch nicht durchgeheilt ist hinab in den nächsten Kreis im Inneren – **tiefes dunkles Grün**. Hier sind vor allem auch die Legionen des Erzengels Raphael unterwegs und sie stellen uns und den HeilerInnen des zweiten Kreises ihre Wellen der Heilung zur Verfügung. Die HeilerInnen des zweiten Kreises sind HeilerInnen großer Kraft, die die Wellen der Engel annehmen und aufnehmen, sodass das Leid noch weiter in die Neutralisierung gehen kann, dass Heilung hier Raum nimmt und vor allem die blockierten Energien wieder in den Fluß kommen. Alles was schwer und dicht und langsam ist, all die belastenden Emotionen lösen sich durch das Teilen auf, werden flüssig, werden leicht und werden licht.

Die nun so flüssig, leicht und licht gewordenen Energien werden nun aus dem zweiten Kreis in den dritten Kreis gegeben. In dem dritten Kreis des **dunklen schweren Goldes** in der Mitte der Galaxie von Andromeda, jenem Ort der Heilung, wo die Integration stattfindet und wodurch Integration und auch Befreiung Raum nimmt. Integration ist ein großes Wort, das ihr derzeit sehr oft hört. Ihr habt alle Vorstellungen davon, aber ich sage euch, wir auf Andromeda haben die Integration durchdrungen und sie beinhaltet so unendlich viel mehr, was ihr euch noch gar nicht vorstellen könnt.

EUROPA - lasst mich das sagen – wird das schaffen und die Integration all dieser ankommenden Menschen mit ihren unendlichen Fähigkeiten wird wie eine Erneuerung und wie eine Befruchtung für alle eure Länder sein.

Deshalb senden wir jetzt diese goldene Energie, diese Energie der Integration über euren Lichtfokus hinab zu euch. Wir lassen die Energie in euch hineinströmen und in alle Wesenheiten aller Ebenen die hier, jetzt und heute etwas abgegeben haben, sodass die Befreiung jetzt zurückläuft zu euch. Diese Befreiung die Heilung ist. Nehmt sie auf und an und erfahrt wie

es ist, diese erfrischende und dennoch handfeste Energie in eurem System aufzunehmen und bitte auf eurer Zeitlinie zu verteilen. Wir könnten fast sagen, damit ist die Heilung getan jedoch gibt es in unserer aller Galaxie noch ein wunderbares Drachenkind, einen Drachen jung an Jahren, einen Drachen, der es sich zur Aufgabe gemacht hat die Heilungen, die wir hier auf Andromeda vollziehen auch in der Morphogenetik des Planeten Erde zu verankern.

Dieses Drachenkind heißt Sha Ka Re, einige werden sich noch an ihn erinnern. So erlaubt euch jetzt, diesen jungen quicklebendigen Drachen zu sehen, wie er die Heilenergie, wie er diese goldene weiche integrierende befreiende und entlastende Energie nimmt und sie im Sturzflug in eure Morphogenetik hineinbringt und eure ganze Morphogenetik durchfliegt, um diese Energie der Heilung in jede Schicht eurer Morphogenetik hineinzubringen und um die ganze Erde herumzuwickeln in einem Sinn, sodass jedwedes Bewusstsein daran teilnehmen kann, das dieses möchte.

Eure Botschafterin bittet soeben Sha Ka Re noch frischen Wind in das Bewusstsein all der Menschen auf Wanderschaft, all der Helfer, all der Politiker, all der Länder und all der Inkarnationen zu bringen, sodass neue innovative Energien nicht nur auf diesen Gebieten sondern natürlich auch bei euch Raum nehmen können.

Ich, Andra Lay bitte jetzt Sha Ka Re euer Bewusstsein sozusagen mit einem zärtlichen Flügelschlag zu streifen, sodass Sha Ka Re jetzt in diesem Moment für eure mentalen Selbste einen Kanal öffnet hinein in die impulsgebenden Ebenen von Vater-Mutter-Gott, sodass ihr jetzt in diesem Moment mithilfe eures mentalen Selbstes eine Vielzahl von Impulsen zur Erneuerung aufnehmen könnt. Bleibt in der Verbindung und lasst es fließen... Dies ist Andra Lay.

Trixa:

Bleibt in der Verbindung und lasst es einfach fließen...

Auch wenn du noch nicht bewusst weißt, was diese Neuerungen sind - bei mir sieht das oft aus wie Sternenstaub – lass den Sternenstaub auf deiner Timeline in deine sogenannte Zukunft hineinfließen, aber auch in deine sogenannte Vergangenheit. Letztendlich und holistisch betrachtet gibt es weder Vergangenheit noch Zukunft sondern nur das ewige JETZT.

Während das Geschenk von Sha Ka Re und Andromeda sich verteilt, siehst du auch, dass die Themen, die noch vor dir liegen durch die Heilung möglicherweise eine Veränderung genommen haben. Lass dich überraschen, schau einfach nochmal hin und betrachte noch einmal deinen Status.

Dazu lass ich uns 5 Minuten Zeit... jetzt kommt die 5-Minuten-Pause...

Track 2

Herbstakademie Teil 1-2

**Trixa:**

Tune dich bitte nochmal ein, verbinde dich wieder mit der Gruppe, du stehst immer noch auf deiner Zeitlinie – die Zukunft vor dir und die Vergangenheit hinter dir.

Ritual des Ho'oponopono



Jetzt frage ich dich:

Gibt es ein Thema oder gibt es eine Person, die du bzw. das du wirklich nicht mehr brauchst und von dem du dich verabschieden möchtest?

Mit Sicherheit findest du die Person oder das Thema in der Vergangenheit und vielleicht ist sie auch nach vorne in die Zukunft gerutscht. Wir wissen ja, wir sind die SchöpferInnen unserer Welt und alles was uns begegnet, haben wir uns auch erschaffen, auch wenn uns manchmal die Erkenntnis fehlt, WARUM und WIESO – hochphilosophisch betrachtet ist es so.

Hilarion erklärt immer, dass wir mit Seelenfreunden vor langer Zeit schon ausgemacht haben verschiedene Rollen zu spielen, damit wir möglichst viel dadurch lernen dürfen. Letztendlich bist du der Autor, die Autorin, der Regisseur, die Regisseurin auf der Bühne deines Lebens und dein emotionales Selbst ist der Regieassistent und alle um dich herum sind die Protagonisten und die Protagonisten sind nicht nur die Personen, die uns besondere Dinge beibringen sondern sind auch Themen.

Deshalb bitte ich dich jetzt - da wo du auf deiner Timeline bist – stell dir vor, eine Bühne entsteht, in deren Mitte DU als RegisseurIn stehst und dein emotionales Selbst steht neben dir als williger quirliger Regieassistent. Lass bitte jetzt die Person, mit der du die größte Aussöhnung und Heilung brauchst oder das Thema in Form einer Person vor dir auf der Bühne erscheinen – du kannst nachher entscheiden, ob du die Person aus deinem Leben entlassen möchtest oder ihr eine neue Rolle schreiben möchtest. Du bist der Chef, wenn du zitierst, dann haben deine Schauspieler zu kommen.

Sieh jetzt bitte die Person oder das Thema als Person vor dir. Betrachte die Person erst mal und spür hin, wie geht es dieser Person mit diesem Auftrag, - den du ihr vor unendlichen Zeiten möglicherweise mal gegeben hast –

dir immer und immer wieder dieselben Themen unter die Nase zu reiben oder was auch immer. Spür hin, wie fühlt sich diese Person aufgrund dieser Rollenbeschreibung? Es ist bestimmt nicht besonders angenehm.

Bitte dein emotionales Selbst um eine Herz-zu-Herz-Verbindung von deinem Herzen zum Herzen der Person in Form einer liegenden-8. Dein Herzchakra ist in der einen Schlaufe der liegenden-8 und das Herzchakra der anderen Person ist in der anderen Schlaufe der liegenden-8 (liegende-8 deshalb, weil Energien, die über die liegende-8 gezogen werden immer schon ein bisschen vortransformiert und neutralisiert werden) und dann bitte dein emotionales Selbst, sämtliche Schöpferkraft, die du wann auch immer in diese Person (Person auch als Thema) hineingelegt hast, damit diese Rolle ihre Farbe bekommt und alles, was deine Energie und deine Erschaffung ist über die liegende-8 zurückzuziehen. Bitte vollziehe das voller Mitgefühl für deinen Schauspieler, deine Schauspielerin.

Vor dir auf deiner Bühne erscheint ein großer Haufen von verbrauchter Schöpferkraft – zeigt sich vielleicht als Päckchen und Pakete, Steine, Kugeln oder was auch immer. Dein emotionales Selbst wird dir signalisieren, wenn du alles zurückgezogen hast und dann schau hin, was passiert mit dieser Person, mit deinem Protagonisten, deinem Schauspieler, deiner Schauspielerin? Geht es ihr oder ihm jetzt besser oder ist sie oder er jetzt vollkommen schwach? Erkenne jetzt bitte, was deine Aufgabe, die du dieser Person/diesem Thema gegeben hast mit der Person/dem Thema gemacht hast. Entwickle Mitgefühl, es tut dir leid (fällt anfangs vielleicht ein bisschen schwer, geht aber immer leichter, je öfter man es macht).

Bitte jetzt dein emotionales Selbst deine gesamte verbrauchte Schöpferkraft zu sammeln und zu einer dicken Kugel oder einem dicken Ball zu komprimieren und atme diese Kugel, diesen Ball hoch zu deinem erweiterten Selbst und übergib sie deinem erweiterten Selbst mit der Bitte um vollkommene Löschung all dieser Programme aus deinem Speicher von deiner Festplatte. Sieh, wie dein erweitertes Selbst die Energie übernimmt und sie hochschleust direkt ins Herz der Shekinah, direkt in Mutter-Gott hinein, die in ihrer enormen Liebe all diese Energien an- und aufnimmt und weil sie alles liebt, kann sie alles transformieren. Die befreite Energie, die eine leichte und neutrale ist fließt jetzt wie weißer Schnee zu dir zurück. Es ist deine Schöpferkraft, deshalb bleibt sie jetzt erst mal bei dir.

Bedanke dich bei deiner Person, bei deinem Lernfeld und erkläre auch, dass du dieses Thema jetzt erledigen möchtest. Du hast deine Schöpferkraft zurückgenommen und transformiert.

Jetzt stellt sich die Frage:

Möchtest du diese Person weiterhin auf der Bühne deines Lebens haben – und manchmal kann man sie ja auch nicht verschwinden lassen, weil sie vielleicht zur Familie gehören – dann wäre es auf jeden Fall wichtig, dieser Person eine neue Rollenbeschreibung auf den Leib zu schneiden – etwas möglichst Neutrales oder Fröhliches oder Heilendes oder aber du sagst der Person/dem Problem: Ich entlasse dich von der Bühne meines Lebens mit

allem Segen. Danke für alles und möge die Liebe mit dir sein. Dann schau, ob die Person tatsächlich geht oder den neuen Auftrag annimmt und schau, was der neue Auftrag, die neue Rollenbeschreibung mit der Person macht.

Ich hoffe, dass jetzt Neutralität oder ein freundliches Gewogensein eingetreten ist. Das ist die Kurzform von dem, was man Ho'oponopono nennt und du musst es sicher mehrfach machen. Es nützt wirklich und ich kann es nur empfehlen.

Jetzt wende dich bitte an dein emotionales Selbst und mach mit deinem emotionalem Selbst irgendein Signal aus, vielleicht eine Körpersensation oder irgendeine Form oder irgendein Bild, was es dir immer dann bringt, wenn diese Energie oder deine neue Rollenbeschreibung wieder in deinem Leben auftaucht, damit du achtsam sein kannst und nicht in alte Fallen hineintappen musst.

Dann bedanke dich bei deinem emotionalen und bei deinem mentalen Selbst, bei deinem erweiterten Selbst und bei den Energien und der Seele der Personen und erlaube der Bühne, sich wieder aufzulösen und du stehst immer noch auf der Timeline.

Hilarion:

Dies ist wieder Hilarion. Ich lobe euch und klopfe euch auf die Schulter, ihr habt bis hierhin schon mal sehr sehr gut gearbeitet. Jetzt geht es auch darum, dass das Leben ja durchaus angenehm und wohltuend sein kann, auch wenn du dabei bist die verschiedenen Aufträge, die verschiedenen Erkenntniswege, die deine Seele dir mitgegeben hat in dieser Inkarnation zu entwickeln, zu durchleuchten und zu durchdringen. Trotzdem ist das Leben schön und du darfst dich daran erfreuen.

Welche Energie und welche Farbschwingung brauchst du jetzt für deine Timeline, damit in der Zeit die vor dir liegt, in der Zeit bis zum nächsten Herbst, bis zum nächsten Erntedank immer und überall und an jeder Ecke eine Portion FREUDIGES WOHLSEIN auf dich lauert?

Überlege dir eine Farbe, eine Frequenz, die dir gefällt und ich werde sie mit der ganzen Kraft und Liebe der kompletten Weißen Bruder- und Schwesternschaft durch deinen Kanal in dich hinstromen lassen und du sendest sie in deine sogenannte Zukunft aus, sodass egal, welches Abenteuer dich auch immer erwartet du einfach sicher sein kannst und du dich mit Hilfe deines emotionalen Selbstes auch daran erinnern wirst, **dass überall ein Paket FREUDE für dich schon abgelegt ist, das es nur zu ergreifen gilt, wenn du dann in einer Situation bist, wie auch immer sie ist.**

Und natürlich, das gehört zu eurem Meisterheilersein dazu, wird es auch Situationen geben, die ein bisschen herausfordernd sind, sonst wäre es ja langweilig. Wir haben euch gesagt, das Jahresthema ist ABENTEUERLAND und die AUSSÖHNUNG VON KONFLIKTEN. Es geht auch um die Aussöhnung

von Konflikten in dir, eine Balance von Licht und Schatten in dir. Schau mal, es gibt den Spruch „**Wo (viel) Licht ist, ist auch (viel) Schatten**“. Ich möchte noch einmal daran erinnern, dies ist ein Universum der Dualität, es gibt „plus und minus“ und niemand von euch und niemand von uns, kein einziges Wesen außerhalb der Engellegionen in diesem Universum ist nur Licht oder nur Schatten. Wir alle haben miteinander eingewilligt, diese Idee von „plus und minus“ zu entwickeln.

Natürlich hast du in jedem Moment deines Seins die Kraft der Wahl, wohin dein Weg geht und wir hoffen und wünschen uns natürlich, dass du dich immer für die Liebe und das Licht entscheiden mögest. Aber es geht auch darum anzuerkennen, ja du hast auch Schattenseiten, ja es gibt auch Inkarnationen, wo du ganz schön rumgeprügelt, rumgemordet, rumregiert oder manipuliert hast. Das ist in Ordnung, **wenn es dir nämlich gelingt, auch diese sogenannten „Schattenseiten“ NEUTRALER zu betrachten – das ist ein wichtiges Thema für diesen Winter – und mit deinen dunkleren Anteilen in die Neutralität zu gehen, dann wirst du auch erkennen, dass auch in diesen sogenannten „Schattenseiten“ immer Geschenke versteckt sind.**

Ein Beispiel:

Aus all euren Inkarnationen zusammen kreierte ich jetzt mal eine „Pastlife-Geschichte“. Sie ist keinem Einzelnen von euch so passiert, aber von jedem von euch ist ein Quäntchen drin.

Nehmen wir an, du bist herangewachsen als Sohn oder Tochter eines Herrschers in einem fernen Land und du hast sehr schnell gelernt, wie das mit der Hierarchie funktioniert und du hast vor allem sehr schnell gelernt wie das an diesem Hof abläuft. Da waren noch viele andere Kinder und da waren etliche vor dir in der Thronfolge und etliche nach dir und es gab vielleicht diverse Mütter und die Mütter haben Intrigen gesponnen, weil sie natürlich wollten, dass du an die Spitze kommst. Deine wunderbare Mutter – preise sie – hat das auch geschafft.

Eines Tages warst du Nummer 1 in der Thronfolge und du hattest auch schon das richtige Alter und plötzlich starb der Herrscher und du warst die neue Herrscherin oder der neue Herrscher. Du hast dich erst einmal ergötzt an all diesem Reichtum und all diesen Reichtum in vollen Zügen genossen. Reichtum im Überschuss ist immer eine schwierige Materie, meistens verlieren die Bewusstseinsformen dann die Bodenhaftung. So ist es auch dir passiert.

Es war dir zunehmend egal und lästig, wenn Bittsteller kamen. Deine Gesetze wurden immer härter. Du warst vielleicht nur noch darauf aus, deine Schatzkammern weiter zu füllen und es ging dir vielleicht nur noch darum, dass es dir gut ging. Menschen in deinem Umfeld, die dir nicht gepasst haben, wurden kurzum vergiftet oder du hast sie ermorden lassen oder du hast sie verurteilt usw.

Irgendwann hast du festgestellt, dass die große Macht, die du hast dich auch ganz schön einsam macht und dass keiner dir mehr traut. Das war der wichtige Punkt in der Inkarnation, denn hier hattest du selbst in einem sogenannten „Schattenseitenleben“ eine Erkenntnis.

Wenn es dir jetzt gelingt, dieses Leben NEUTRAL zu sehen und NEUTRAL zu spüren, dann kannst du auch spüren, welche Selbstverständlichkeit und welches Selbstbewusstsein du hattest und völlig NEUTRAL betrachtet ist SEBST-BEWUSST-SEIN eine große Energie, die du an manch einer Stelle deines Lebensweges vielleicht gut brauchen könntest. Wenn es dir also gelingt, die nicht so lichtvollen Inkarnationen mehr und mehr NEUTRAL zu sehen, kannst du auch die kraftgebenden Eigenschaften dieser Inkarnationen sozusagen in dein Hier und Jetzt mitnehmen. Es wird nur funktionieren, wenn du mit diesem Leben ausgesöhnt bist.

Wenn du sagst *gut, dann war ich halt eine äußerst rabiate Herrscherin und habe Gift gemischt und und und...* – es hat einen Grund, warum manche Menschen in deinem Leben sind und du dich ihnen verpflichtet fühlst, schau genau hin, vielleicht hast du sie mal abgeurteilt – dann kannst du es jetzt auch wieder ändern. Wenn du es NEUTRAL siehst, ist es auch nicht so schlimm, denn du kannst dir sicher sein, das Spiel ging immer hin und her. Wenn du jemand meuchelst, dann bist du garantiert von diesem Jemand auch in irgendeinem Leben ebenfalls gemeuchelt worden. Da steht ihr euch alle in nichts nach. Wenn ihr es NEUTRAL betrachtet, wenn ihr es in eure Aufmerksamkeit hineinzieht könnt ihr die NEUTRALE Kraft für euch einsetzen und allem voran und das ist vielleicht das Wichtigste:

Euer Verständnis für die Vielfalt des Lebens und die unendlich vielen Wege all eurer Geschwister und eurer eigenen werden mehr von euch AKZEPTIERT und ANERKANNT und das ist eine große Kraft.

Jetzt möchte ich noch an Mabon übergeben, den Keltenlehrer eurer Botschafterin hier, nicht dass er ungeduldig wäre, aber er macht sich durchaus bemerkbar. Deshalb geht jetzt bitte mit meiner Hilfe durch das Raum-Zeit-Kontinuum zurück in meinen Olivengarten. Für jetzt verabschiede ich euch hier.

→ Bitte aktiviert eure Trikellen unter euren Füßen und lasst euch von meiner Tochter, eurer Botschafterin zur Druidenschule in der Bretagne nach Kerzerho ziehen, wo Mabon bereits auf euch wartet. Bis später, dies ist Hilarion.

Mabon:

Seid willkommen im Namen der dreifachen Göttin und ich danke dem Meister Hilarion für seinen unglaublichen Großmut und seine Neutralität. Vielen Dank. Es wäre mir auch möglich gewesen, in einen Olivengarten zu kommen, wengleich ich mich nicht so vollkommen wohl gefühlt hätte.

Ihr seid hier an einem uralten Platz aus der Megalithzeit, den wir - die keltischen Stämme der Bretagne – genutzt haben. Wir haben die Steine nicht errichtet, aber wir haben ihre Frequenz gespürt und mit ihnen gefeiert und hier, in diesem Bereich seid ihr an der Schulungsstätte.

Jetzt geht es um das HERBSTFEST und um den ERNTESEGEN und als erstes möchte ich euch sagen, dass es bei vielen vielen keltischen Stämmen dieses Herbstfest nicht wirklich gab, es war nicht an einen bestimmten Zeitpunkt gebunden. Wir wussten einfach, da wir mit der Natur gingen, wann die Ernte abgeschlossen ist und wir wussten, dass ab dem 1. August die Sonne beginnt, immer weiter zurückzugehen - Lughnasadh heißt dieses Fest bei uns – und dass wir uns langsam auf den Winter vorbereiten mussten. Das war immer eine Zeit, wo es sehr viel zu tun gab, weil wir ja nie wussten, wie hart und wie heftig die Winter werden.

Immer wieder dann, wenn der jeweilige Clan fertig war und die Ernte eingebracht war dann machten wir ein Fest, ein Fest zu Ehren der Muttergottheiten, zu Ehren der Erdenmutter und zu Ehren der Erdgöttinnen. Wir machten ein Fest der Danksagung. Wir bedankten uns für die Gaben und für alles, was wir im Jahr erhalten hatten. Wir bedankten uns auch für unsere Lernaufgaben, für die Begegnungen, für die Ereignisse, die Vorfälle, die Erkenntnisse, je sogar die Probleme, die Herausforderungen und die Lösungen. Das gab uns die Kraft, neue Ideen zu entwickeln, neue Samen herauszuschälen, die wir sozusagen im nächsten Jahr sehen wollten.

Erlaubt hier an diesem Platz jetzt, dass ich euch durch die Zeit zurückführe, als mein Clan hier zusammenkam um zu feiern. Die HeilerInnen der Heilerschule kamen hierher an diesen Ort und sie wollten vor allem Danke sagen für all die Heilenergien, die sie erhalten hatten. Aber es kamen auch jene aus unserem Clan, die Landwirtschaft betrieben.

So erlaube euch jetzt in eurer inneren Welt an diesem Platz in der Mitte der Natur ein FEUER zu sehen, um das wir alle fröhlich versammelt sind und auch du bist dabei. Einzeln treten Heiler und Heilerinnen hervor, Bauern und Bäuerinnen hervor, Krieger und Kriegerinnen hervor und sagen dem Feuer - das das Symbol der Erdenmutter ist - den Dank für ihre Erfahrungen im vergangenen Jahr.

Bitte reflektiere:

- **Was ist dir wichtig von dem heute Durchforschten und Ergründeten?**
- **Was ist dir wichtig von dem, was dir in diesem zurückliegenden Jahr aufgefallen ist?**
- **Für was möchtest du danken?**

→ Dann erlaube dir, in deiner inneren Welt deinen DANK an die Erdenmutter, symbolisiert durch das Feuer zu sagen und wir werden dir alle zuhören und deinen Dank bezeugen. Wir lassen dir jetzt Zeit...

Komm zum Ende deines Dankes und der Weg nach hinten zur großen Mutter ist durch Öllampen erleuchtet und du beschreitest diesen Weg jetzt und gehst nach hinten auf den Platz zu jenem großen Stein, den eure Botschafterin „die große Mutter“ nennt und der ein Tor durch die

Dimensionen symbolisiert. Doch heute geht es nicht darum, dass du durch die Dimensionen reist, heute geht es darum, dass du in Verbindung gehst.

Bitte stelle dir vor, dass du dich vor den großen Mutterstein stellst – jeder von euch kennt ihn von ihrer Homepage – lege deine beiden Hände auf Höhe deines 3. Auges an den Stein und lege deine Stirn an den Stein und erlaube deinem Herzen, sich mit einer liegenden-8 mit dem Kern, mit dem Bewusstsein des großen Muttersteins zu verbinden. Achte auf deine Atmung und synchronisiere deinen Pulsschlag mit dem der Erde und kanalisiert durch den großen Mutterstein. Möglicherweise nimmst du die Präsenz von dir bekannten Krafttieren oder deiner Einhörner wie auch der Eichendevas dieses Ortes wahr.

Öffne dein System und bitte um Hinweis:

- **Welche Samen, welche Ideen, welche Impulse und welche Erkenntnisse sind während des Winters wichtig und zu behüten, um sie im Frühjahr neu zu säen, damit eine neue Frucht, neues Leben entstehen kann?**
- **Was sagen die Erdenmutter, deine Krafttiere und die Baumdevas dir, was für dich in diesem kommenden Jahr von Bedeutung ist?**

Wenn die Information bei dir angelandet ist bedanke dich beim Mutterstein und jetzt erlaube dir zurückzugehen zum Festplatz, doch halte beim Sternenstein inne, dem großen liegenden Stein kurz vor der Druidenschule, was heute der Festplatz ist. Hier siehst du zwei Heilerpriesterinnen unseres Clans, die auf dich warten und die dich bequem auf dem liegenden Stein betten und die die Verbindung zu den verschiedenen Sternfeldern aktivieren.

Du siehst, hörst, spürst und fühlst den Stern oder das Sternfeld, das mit seinem Licht, seiner Liebe und seiner Freundschaft dich und deine Erkenntnisse in der Zeit des Rückzugs und genau bis Beltane unterstützt. Bitte kein Stress, lass es kommen, es ankert sich in deinem Bewusstsein und du wirst es erfahren. Du kannst auch z.B. nach unserem Treffen eine Sternkarte ziehen und dann wirst du es wissen.

Erlaube nun den Priesterinnen, dass sie dein Meridiansystem in den Ausgleich bringen und mit dem Sternfeld, das dich unterstützt synchronisieren. Bitte erlaube, dass dein Geistkörper berührt wird und dass du geflutet wirst jetzt...

Die Priesterinnen helfen dir wieder auf, bedanke dich bei ihnen, bei dem Sternfeld und bei dem Stein und kehre zurück zu unserem Fest der Fülle. Es sind die Druiden und die Druidinnen unseres Clans, die nun herumgehen und dir eine frische Eichel in deine Handfläche legen als Symbol für die Fülle und die Kraft der Eichen, auf dass diese Energie, dieses Symbol dich durch den Herbst und durch den Winter geleitet, bis die Zeit der Saat wieder anbricht. Achte bei deinem nächsten Spaziergang auf die Eicheln, vielleicht

schenkt einer der Bäume dir eins seiner Kinder, dann bewahre und achte es gut.

Dies ist Mabon und mit dem Segen der großen Mutter umarme und segne ich dich und entlasse dich wieder zurück in den milden Süden in Hilarions Olivenhain.

Trixa:

Aktiviere bitte dein Triskell und lass dich zurückziehen in Hilarions Olivenhain und spür wieder die Sonne und die Wärme auf dem Stein und ankere dich wieder im Olivenhain.

Hilarion:

Noch einmal Segen und Willkommen, dies ist wieder Hilarion. Ihr seid zurück von eurem Ausflug und eure Auren sind mit Sternenlicht gefüllt und das ist wunderbar. Ihr könnt am Ende unserer Sitzung auf ihre Homepage gehen und dort von Halons Sternenfeldkarten eine Karte ziehen, falls ihr euch unsicher seid. Es kann ein Sternenfeld sein, es kann auch eine Sonne sein und es kann auch ein Planet sein.

Verbindet euch bis zum 1. Mai immer wieder mit diesem Sternenfeld und bittet darum, durch euren Kanal hindurch mit dieser besonderen Schwingung geflutet zu werden. Jedoch achtet darauf – und dies ist wichtig – dass ihr in einer guten Erdung seid. Es geht nicht darum, dass ihr die Energie in euch staut, es geht darum, dass ihr sie durchfließen lasst und den Überschuss der Mutter Erde abgibt, die diese Energien auch sehr gut gebrauchen kann - wo auch immer auf dieser Erde.

Erinnert euch daran, dass ihr Inspiration und Heilung erhalten habt und lasst dieses bis nächsten Samstag wirken.

»*~*«*»*~*«_, _) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

HAUSAUFGABE

Jetzt kommen wir zu den Hausaufgaben. Es ist noch keine große Tradition, aber schon eine kleine Tradition, dass ich euch gerne Hausaufgaben bis zu unserem nächsten Treffen am nächsten Samstag gebe.

Ich bitte euch, folgende Fragen zu notieren und in eurem System zu bewegen.

Bitte denke über folgende Fragen nach und mache dir eine kleine Liste:

1. Was habe ich im zurückliegenden Jahr genährt?

Diese Frage ist völlig NEUTRAL. Das kann etwas Erweiterndes gewesen sein, es kann aber auch etwas Verengendes gewesen sein und es kann beides gewesen sein.

2. Welche Herausforderungen im zurückliegenden Jahr habe ich gemeistert und was war die Erkenntnis dieser Meisterung, dieser Meisterschaft?

3. Welche Themen belasten mich nach wie vor?

Diese Frage werde ich euch jedesmal stellen, weil wir uns ja schließlich auf die Mondfinsternis am Ende unserer kleinen Akademie vorbereiten und diese Frage ist immer eine Momentaufnahme nach dem Akademietreffen. Deshalb gilt diese Frage nur für heute, wo du dieses erlebst oder abhörst und du beantwortest sie bitte auch jetzt und dann lässt du sie los.

»*~*«*»*~*«_, _) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Solltet ihr jetzt auf euren Feldern noch was zu ernten haben - die Ernte ist ja noch nicht vorbei - möchte ich euch noch ein schönes Ritual der alten germanischen Stämme erzählen:

Die Germanen haben bei ihrer Ernte immer die ersten 3 Früchte oder Pflanzen jeder Art als eine Danksagung, als ein Opfer, als eine Nahrung auf dem Feld zurückgelassen, weil sie damit ihrem obersten Gott Thor gewertschätzt haben. Genau aus dieser Erfahrung kommt das, was ihr heute noch habt und überhaupt nicht mehr wisst, warum ihr es macht:
3 x kurz auf Holz klopfen und es wird schon gut gehen.

Thor hing am Weltenbaum = Holz
Zahl von Thor = 3

Also ist das jedesmal eine Bitte an den germanischen Schöpfergott, euch die Kraft, die Erkenntnis und die Liebe zu geben.

So klopfe ich, Hilarion 3 x kurz auf Holz in dem absoluten Bewusstsein, dass ihr das Bestmögliche aus unserem Nachmittag herauserntet werdet und dass die Heilung, die ihr nicht nur von Andromeda erhalten habt so durchdringend wie nur möglich sei. Ist das nicht wunderbar?

Dankt den Olivenbäumen, dankt dem Mutterstein, dankt der Sonne, dankt den wendigen Echsen, die uns zugeschaut haben, bedankt euch bei der südlichen Sonne und erlaubt euch jetzt bitte euer Bewusstsein wieder ganz sanft in euren Körper zurückgleiten zu lassen, dort wo ihr ihn positioniert habt und kommt wieder vollkommen in eurem Körper an und nehmt wieder Raum in eurem physischen Körper, sodass all die Energien der Befreiung, der Heilung, der Erleichterung und der Erkenntnis jetzt auch in eurem Bewusstsein Raum nehmen können.

Ich werde euch und eurem Kollektiv nun ein heiliges OM singen, ein OM der Freude über die Gemeinschaft, ein OM der Leichtigkeit, vor allem ein OM der Freude, das euch begleiten möge und ich freue mich sehr, euch nächsten Samstag wieder zu hören.

Mit dem Licht und der Liebe der Weißen Bruder- und Schwesternschaft führe ich euch und segne ich euch.

OM Shanti, Shanti, Shanti (Frieden)  ...

Ihr seid wirklich wunderlichbar. Ich freue mich sehr auf unsere nächste Begegnung. Seid gesegnet, dies ist Hilarion. AMEN-AMEN-AMEN

Trixa:

Atmet bitte bewusst ein und aus und nehmt wieder Raum in eurem Körper.

→ Anschließende Fragerunde...



Trixa's magische Schatzkiste

- Neue Telefon-Telko „Lemurianische Spiegelseen“ immer am Mittwoch um 20.30 Uhr (insgesamt 6 Abende, 1 x wöchentlich fortlaufend)
- **NEU:** Herbstakademie „HerbstFreuden – gechanneltes Seminar“
Weitere Termine: 19. und 26. SEP, Beginn jeweils 15.00 Uhr
für ca. 2 – 3 Stunden mit anschließenden Fragen
&
Vorbereitung auf die Mondfinsternis am 28.09.15
- Sonntagschannel SPECIAL am Sonntag, den 27. SEP, 11 Uhr
- Nächster Magdalenenweg (8/15) am Sonntag, den 18. OKT, 11 Uhr
- **Highlight 2016:** Schottlandreise zu Pfingsten, ca. 12.-21. Mai
Spirituelle Reise & Exkursion in den hohen Norden Schottlands
Themen: Aussöhnung innerer Krisengebiete von uns & unserer Clans
Heilung des Schocks nach dem Untergang von Atlantis und
Ankommen auf der Neuen Erde (Skara Brae)
- Mehr Infos über meinen Newsletter oder meine Homepage!